



Regionaljournal Steiermark



Kletterer an der Rosskoppe-Nordwand abgestürzt

Johnsbach, Bezirk Liezen – Bei einer Klettertour in der so genannten Rosskoppe-Nordwand stürzte ein 37-jähriger Deutscher vor den Augen seines Kameraden ab und erlitt tödliche Verletzungen.

Am 16.8.2013 unternahmen ein 37-jähriger Deutscher und ein 49-Jähriger aus Niederösterreich eine Klettertour in der Rosskoppe-Nordwand im oberen fünften Schwierigkeitsgrad nach UIAA. Zum größten Teil der Tour gingen die Seilpartner nach dem Prinzip der Wechselführung. Gegen 13:40 Uhr ging der 37-Jährige im Vorstieg und wurde vom 49-Jährigen gesichert. Nach etwa zehn bis fünfzehn Metern brach ein Felsblock aus, mit dem der Deutsche etwa 30 Meter in die Tiefe stürzte. Der Mann schlug auf einem Felsband auf und erlitt tödliche Kopfverletzungen.

